

pädagogische*r Mitarbeiter*in in der Sozialen Gruppe (56.40.07)

Pädagogische*r Mitarbeiter*in in der Sozialen Gruppenarbeit

Wir, die Universitätsstadt Marburg, suchen **Sie** zum nächstmöglichen Termin als **pädagogische*r Mitarbeiter*in in der Sozialen Gruppenarbeit** für unseren Fachdienst Jugendförderung.

Es handelt sich um eine **unbefristete Teilzeitstelle mit 19,5 Wochenarbeitsstunden**.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur **Entgeltgruppe S 12** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE).

Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine Qualifikation als staatlich anerkannte*r Diplom-Sozialarbeiter*in, staatlich anerkannte*r Diplom-Sozialpädagog*in, Diplom-Pädagog*in oder verfügen über einen Bachelorabschluss in der Fachrichtung Erziehungswissenschaft oder einen vergleichbaren Studienabschluss in diesen Fachrichtungen.
- hohes Maß an Organisations- und Planungsfähigkeit, Initiative und Entscheidungsfreude
- Kommunikations-, Konflikt- und Kritikfähigkeit
- didaktische und methodische Kompetenzen sowie Kenntnisse über Verwaltungsabläufe
- Sie arbeiten gerne im Team
- Bereitschaft zur flexiblen Ausrichtung der Arbeitszeiten an den Zeiten der Sozialen Gruppe
- gültiger EU-Führerschein der Klasse B bzw. Klasse III

Ihre Aufgaben

- Beratung und Unterstützung bei Schwierigkeiten und Krisen
- Schaffung von Tagesstrukturen und Unterstützung der Jugendlichen bei der Umsetzung
- Planung von Programmen im Freizeitbereich und Umsetzung mit der Gruppe. Hierbei sollen erlebnispädagogische Angebote zum Einsatz kommen, die soziale und emotionale Kompetenzen besonders fördern. Die Angebote sollen sich hierbei an den jugendspezifischen Bedarfen orientieren.
- Koordination der Mittagsversorgung und gemeinsames Kochen mit der Gruppe
- Unterstützung bei der Erledigung von Hausaufgaben und individuelle Hilfestellung
- Führung von Hilfeplangesprächen in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)
- kooperative Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schulsozialarbeiter*innen der Schule am Schwanhof und der weiteren pädagogischen Fachkräfte
- aktive Zusammenarbeit mit den Eltern
- Evaluation und Dokumentation der Prozesse

Der Fachdienst Jugendförderung ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit. Zum Aufgabenspektrum der Jugendförderung gehören u.a. die offene Kinder- und Jugendarbeit, Ferienangebote, außerschulische Bildungsangebote, Kooperationen mit Schulen sowie der erzieherische Jugendschutz.

Der Arbeitsbereich der „Sozialen Gruppe“ ist in der Schule am Schwanhof angesiedelt und umfasst die pädagogische Betreuung von (überwiegend männlichen) Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren mit speziellem Lern- und Erziehungshilfebedarfen. Die Fachkraft sollte im besonderen Maße Ansprechpartner*in für diese Gruppe der Teilnehmer*innen sein. Mit dem Konzept der Sozialen Gruppenarbeit wird ein Jugendhilfeangebot in den Strukturen des schulischen Kontextes umgesetzt. Die Soziale Gruppe findet montags, mittwochs und donnerstags statt.

Wir bieten Ihnen

- für Tarifbeschäftigte: Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine für den öffentlichen Dienst übliche betriebliche Altersvorsorge
- einen interessanten, verantwortungsvollen und zukunftsweisend angelegten Aufgabenbereich
- Jobticket innerhalb des RMV-Tarifgebietes (Mitnahmemöglichkeit für eine Begleitperson und Kinder nach 19 Uhr bzw. ganztags an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Gesundheitskurse, Sporttage)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihr Interesse ist geweckt?

Dann senden Sie uns **bis zum 04.08.2025** über den untenstehenden Button „**Jetzt online bewerben**“ Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweise über Qualifikationen und berufliche Erfahrungen) in einer PDF-Datei.

Alternativ bewerben Sie sich unter Angabe der **Kennzahl 56.40.07** per Post an:

Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Personal
Kennzahl 56.40.07
35035 Marburg

Bitte reichen Sie ausschließlich Kopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Teilen Sie uns gerne mit, mit welchem Pronomen (er/sie oder ihm/ihr) Sie bevorzugt angesprochen werden möchten.

Schwerbehinderte Bewerber*innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Sofern Sie ehrenamtlich tätig sind oder Familienaufgaben wahrnehmen, bitten wir Sie, dies in Ihrer Bewerbung anzugeben, da dort erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten unter Umständen positiv berücksichtigt werden können.

Der Umgang mit kultureller Vielfalt sowie die Kommunikation und die Interaktion zwischen Menschen verschiedener Lebenshintergründe und -weisen gehört in der Universitätsstadt Marburg zum Alltag. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Behinderung oder sexueller Identität.

Sie haben Fragen?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

- Für **fachliche Fragen** zur Tätigkeit

Frau Munz-Weege

Telefon: 06421 201-1343

E-Mail: ulrike.munz-weege@marburg-stadt.de

- Für Fragen **zum Bewerbungsverfahren**

Herr Prieler

Telefon: 06421 201-1552

E-Mail: bewerbung@marburg-stadt.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!